

## Seminarkursthema: Die Sendung mit der Maus – Wissenschaft für Kinder

In diesem Schuljahr fand erneut ein Seminarkurs zum Thema Filmbildung statt. Der Seminarkurs „Die Sendung mit der Maus – Wissenschaft für Kinder“ ging neben der Einführung in die wissenschaftliche Propädeutik<sup>1</sup> hauptsächlich auf das Thema Filmbildung, Filmsprache und Filmanalyse ein.

Themen hierbei waren u.a. Geschichte des Filmes – Movie = bewegte Bilder, Handlungsaufbau und Dramaturgie, Schnitttechniken, die Rolle der Filmmusik und vieles mehr.<sup>2</sup> An mehreren Filmabenden schauten und besprachen wir wichtige Filmgenres anhand von typischen Beispielen – Nosferatu für Horrorfilme, Thema & Louise für das Genre des Road Movies oder Memento für eine neue narrative Struktur.

In einem zweiten Schritt (Schwerpunkt im 2. Halbjahr) sollten die Schülerinnen und Schüler eine wissenschaftliche Fragestellung filmisch unter Berücksichtigung verschiedener Aspekte<sup>3</sup> umsetzen. Im Laufe des Kurses haben wir das Thema etwas weitergefasst und den einzelnen Gruppen größere Freiheiten für den kreativen Prozess erlaubt.

Als Ergebnis konnten wir dann eine Reihe ganz unterschiedlicher Filme auf einem vom Kurs organisierten und durchgeführten Filmabend an unserer Schule präsentieren.

G. Berger, C. Grießhaber

---

<sup>1</sup> Siehe hierzu, Besonderheiten des BG, Der Seminarkurs, [http://www.jvl-gp.de/media/pdf/Die\\_Besonderheiten\\_des\\_EG-SG-V1-558.pdf](http://www.jvl-gp.de/media/pdf/Die_Besonderheiten_des_EG-SG-V1-558.pdf), S. 8.

<sup>2</sup> Als Grundlage verwandten wir den Filmkanon der Bundeszentrale für politische Bildung. Dabei war uns wichtig: „Die 35 Filme des bpb-Filmkanons eignen sich aufgrund ihrer großen kunst- und kulturhistorischen Bedeutung in besonderer Weise für die filmpädagogische Arbeit. Kompakte Überblickstexte zu den einzelnen Werken - von Friedrich Wilhelm Murnaus "Nosferatu - Eine Symphonie des Grauens" (1922) bis hin zu Pedro Almodóvars "Alles über meine Mutter" (1999) - bieten zu diesem Zweck jeweils eine kurze Inhaltsangabe, filmanalytische und filmhistorische Analyseansätze sowie didaktische Empfehlungen für den Einsatz des Films im Schulunterricht. Die Relevanz der einzelnen Filme für die Filmbildung wird dabei sowohl unter ästhetisch-künstlerischen als auch politisch-historischen Gesichtspunkten erläutert. <http://www.bpb.de/lernen/projekte/156976/filmkanon-kompakt>, abgerufen am, 27. Oktober 2015, um 10.00 Uhr.

<sup>3</sup> Grundlage sind die Aspekte der Filmsprache. Siehe hierzu: <http://www.vierundzwanzig.de/de/filmbildung/>